



Pflanzerverein Illnau Effretikon

Protokoll der 55. ordentlichen Generalversammlung

Datum:	Freitag, 27. Februar 2015
Zeit:	19:30 Uhr bis 21:10 Uhr
Ort:	Restaurant Rössli, Illnau
Anwesend:	63 Aktivmitglieder 2 Ehrenmitglieder 12 Gäste
Entschuldigt:	66 Mitglieder
Vorsitz:	Cornelia Tschabold, Präsidentin
Protokollführer:	Reto Gubler, Aktuar

Traktanden

Begrüssung

Wahl der Stimmzähler

1. Protokoll der GV 2014
2. Beratung und Genehmigung der Geschäftsberichte 2014
 - a) Bericht der Präsidentin
 - b) Kassenbericht
 - c) Bericht der Kontrollstelle
3. Abnahme der Rechnung und Entlastung für Kassier und Vorstand
4. Festlegen des Mitgliederbeitrags, Bussen
5. Budget
6. Wahlen (Präsident/in, Vorstand, Revisoren)
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Begrüssung

Präsidentin Cornelia Tschabold heisst die Teilnehmer herzlich Willkommen. Die Ehrenmitglieder Hans Bättig und Eugen Braun werden namentlich aufgerufen und begrüsst.

Anwesende Mitglieder:	63
Stimmberechtigte Mitglieder:	63
Entschuldigte Mitglieder:	66

Cornelia Tschabold hält fest, dass alle Einladungen mit der Traktandenliste fristgerecht versandt wurden und alle Stimmberechtigten ihre Stimmkarte erhalten haben. Alle Anwesenden wurden in der Präsenzliste vermerkt.

Anzahl Anträge Pächter: 0 Anzahl Anträge Vorstand: 1

Eine Änderung der Traktandenliste ist nicht erwünscht.

Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

Linke Seite vorne + Vorstand	Frau Hug
Rechte Seite vorne	Eugen Frei
Linke Seite hinten	Eugen Braun
Rechte Seite hinten	Attila Olas

1. Protokoll der GV 2014

Das Protokoll wurde auf www.pvie.ch aufgeschaltet.

Pächter, welche ein ausgedrucktes Protokoll wünschen, sollen sich beim jeweiligen Arealobmann melden.

Das Protokoll der GV 2014 wird von der GV genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich beim Aktuar Reto Gubler für die Protokollerstellung.

2. Beratung und Genehmigung der Geschäftsberichte 2014

a) Bericht der Präsidentin

Cornelia Tschabold verliest den Jahresbericht 2014. Mit Applaus wird der Bericht von der Versammlung verdankt und einstimmig angenommen.

b) Kassenbericht

Nach 19 Jahren als Vereinskassier und über 2'000 Stunden investierte Freizeit erläutert Claudio Böttcher zum letzten Mal die Jahresrechnung ausführlich: Der Frondienstersatz wird als transitorische Buchung vorgenommen, da die Rechnungsstellung erst im Dezember erfolgt. Als Gegenbuchung wird dabei das Konto „Fronddienstprovision“ verwendet. In diesem Jahr wurden wiederum zusätzliche Frondienststeinsätze im Butzenriet und Wegmann über die Frondienstprovision bezahlt.

Der Kassier lässt offen, ob der Verein in Zukunft nicht verwendetes Frondienstgeld als Ertrag in der Erfolgsrechnung oder weiterhin als Frondienstprovision buchen soll. Der neue Kassier soll auf nächstes Jahr einen Vorschlag für die GV ausarbeiten.

1996 war der Verein praktisch bankrott. Kontinuierlich wurden über die Jahre die Finanzen gesundet und der Verein weist heute eine stabile finanzielle Basis auf.

Die grosse Differenz bei der Ertragsposition „Wasserzins/Pacht“ resultiert daraus, dass die Berechnung noch mit den alten Pachtzinsen vorgenommen wurde.

Im Areal Butzenriet hat ein Wasserleitungsschaden die Wasserzinsrechnung erheblich erhöht und die Leitung muss repariert werden.

Erläuterungen von Alex Moser: Im Butzenriet haben die Parzellenräumung eines Gartens sowie die Erdschichtabtragung einer verwilderten Parzelle einen unerwarteten Aufwand generiert.

Im Areal Wegmann musste bei Parkplatz 3 das Bodenniveau ausgeglichen werden, was ebenfalls die budgetierten Kosten strapazierte.

Büechli und Gumpisloo laufen wie in der Vergangenheit auf Sparflamme.

In der Bilanz und Erfolgsrechnung wurde ein Negativüberschuss von CHF 468.57 ausgewiesen. Das Eigenkapital des Vereins beläuft sich neu auf CHF 49'372.21

Die Clubhauseinnahmen konnten wie in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden. Ein spezieller Dank gebührt dem Clubhausverwalter Fredy Steinger für seinen geleisteten Einsatz.

Die Altpapiersammlung hat wiederum einen soliden Gewinn generiert. Leider ist bei diesem Posten aufgrund einer bereits angekündigten Betragsobergrenze in Zukunft mit weniger Einnahmen zu rechnen.

c) Bericht der Kontrollstelle

Bruno Forster verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde sauber und ordnungsgemäss geführt. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Das Vereinsvermögen von CHF 49'372.21 wurde korrekt ausgewiesen. Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Verlust von CHF 468.57 wurde ebenfalls als korrekt taxiert.

Die Revisoren Bruno Forster und Guido Schönle verdanken den geleisteten Einsatz von Claudio Böttcher über die letzten Jahre.

3. Abnahme der Rechnung und Entlastung für Kassier und Vorstand

Der Revisor Bruno Forster empfiehlt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen sowie die Décharge Kassier Claudio Böttcher und dem Vorstand zu erteilen.

Die Stimmberechtigten stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

Cornelia Tschabold verdankt den tollen Einsatz von Claudio Böttcher.

4. Festlegen des Mitgliederbeitrags, Bussen

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge, Pachtzinsen und Bussen zu den derzeitigen Konditionen unverändert zu belassen. Diese lauten wie folgt:

Mitgliederbeitrag	CHF 20.00
Pachtzins	CHF 0.70 / m ²
Frondienstabgeltung	CHF 150.00 / ½ Tag o. CHF 30.00 / h
Busse bei zweimaligem Fernbleiben Frondienst	CHF 100.00
Mahngebühr bei zweiter Mahnung	CHF 20.00

Die Stimmberechtigten stimmen der Beibehaltung dieser Konditionen einstimmig zu.

5. Budget

Für den Clubhausunterhalt werden CHF 8'640.00 budgetiert. Steven Golob stellt den geplanten Umbau im Clubhaus vor. Das heutige Materiallager, welches innerhalb des Clubhauses platziert ist, wird nach Aussen verlegt. Die Arbeiten werden dabei während zweier Jahre ausgeführt. 2015 wird der Boden gemacht und das Materiallager neu erstellt. 2016 wird die Mauer abgerissen, die Küche neu eingeteilt und Schränke erneuert. Viele Arbeiten fürs Clubhaus werden beim Frondienst erledigt.

Die Mietzinsen sollen nach dem Umbau erhöht werden.

Die Kosten für den Clubhausumbau 2016 belaufen sich voraussichtlich im Rahmen des budgetierten Betrages im 2015.

Die budgetierten Aufwände der einzelnen Areale bewegen sich im Rahmen des Vorjahrs.

Das Budget 2015 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'070.00 aus.

Ein Pächter erkundigt sich betreffend Realisierung des Antrags „Eingang Gumpisloo“ von der letzten GV. Arealobmann Rolf Brandenberger stellt in Aussicht, dass im 2016 die Eingangssanierung umgesetzt werden soll.

Die Stimmberechtigten nehmen das Budget 2015 einstimmig an.

6. Wahlen (Präsident/in, Vorstand, Revisoren)

Gemäss Statuten wird im 2-Jahres Rhythmus Präsident und Vorstand gewählt. Wie bereits angekündigt, stellen sich Präsidentin und Kassier dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung.

Cornelia Tschabold lässt die letzten 5 Jahre Revue passieren und erwähnt insbesondere, dass sie bei der vielen Arbeit auch viel Neues gelernt habe. Die entgegengebrachte Wertschätzung, welche sie in den vielen Kontakten mit Vereinsmitgliedern erlebt habe, war eine grosse Motivation für die Ausübung des anspruchsvollen Amtes. Die Förderung von Biodiversität und umweltgerechtes Gärtners hat sie mit Kompostberatung, Statutenanpassungen, Gartenrundgang und Zeitungsartikel in die Praxis umgesetzt. Cornelia Tschabold dankt den Vorstandsmitgliedern und Pächtern für die Unterstützung.

6.1 Wahl Präsident

Als neuen Präsidenten schlägt der Vereinsvorstand Steven Golob vor. Steven ist langjähriger Pächter im Butzenriet und steht mit 36 Jahren mitten im Leben. Seit zwei Jahren ist Steven Golob als Materialverwalter im Vorstand tätig und stellt sich nun für das Amt als Präsidenten zur Verfügung.

Aus der Versammlung melden sich keine weiteren Personen für das Präsidentenamt.

Die Stimmberechtigten wählen Steven Golob einstimmig zum neuen Präsidenten. Cornelia Tschabold übergibt dem neuen Präsidenten ein originelles Starterpaket.

6.2 Wahl Vorstand

Im Vorstand stellt sich René Schröter (ist aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als Polizist heute abwesend) als Aktuar zur Verfügung.

Reto Gubler (vorher Aktuar) wird das Amt des Kassiers übernehmen.

Die restliche Zusammensetzung des Vorstandes bleibt unverändert.

Die Stimmberechtigten wählen den Vorstand einstimmig.

6.3 Wahl Revisoren

Michael Bulich ist kaufmännischer Angestellter mit Buchhaltungserfahrung aus Vereinstätigkeit. Er stellt sich als Revisor und Ersatz von Guido Schönle zur Verfügung. Die bisherigen Revisoren Bruno Forster und Rolf Schmid sind weiterhin bereit, die Revisionstätigkeit wahrzunehmen.

Die Stimmberechtigten wählen die Revisoren einstimmig.

7. Ehrungen

Wir mussten von folgenden Mitgliedern Abschied nehmen:

Enrico Hadler (Pächter im Butzenriet und Obmann-Stellvertreter)

Lisa Hager (Frau von Alfred Hager)

Mit einer Schweigeminute wird den Verstorbenen gedacht.

Abschied Claudio Böttcher (Kassier)

Die Präsidentin verabschiedet Claudio Böttcher. Während 19 Jahren hat Claudio manchen Ärger und Probleme als Kassier bewältigt. Auch die moderne EDV hatte ihre Tücken und mussten gemeistert werden. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz. Liliana hat jeweils ihren Ehegatten immer tatkräftig unterstützt und gebührt ebenfalls ein

grosses Dankeschön.

Claudio Böttcher wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Claudio dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und schaut auf eine abwechslungsreiche und schöne Zeit zurück. Nun ist wieder mehr Freiraum für seine Leidenschaft als Alphornbläser.

Abschied Cornelia Tschabold (Präsidentin)

Vor 5 Jahren hatte der Verein grosse Mühe einen Präsidenten zu finden. Cornelia hat sich damals eher zögerlich der unbekannteren Aufgabe gestellt und innert kürzester Zeit dem Verein ein positives Ansehen in der Öffentlichkeit gegeben (Zeitungsartikel, interessante Artikel im Gartenfreund). Mit viel Freude hat sich unsere Präsidentin für den Verein und Verband eingesetzt.

Cornelia hat sich als einzige Frau im Vorstand behauptet und ist Ihren Prinzipien jederzeit treu geblieben (positive Einstellung und Toleranz). Sie hat dadurch manche widrigen Problemfälle (Gerichtsfall, Auseinandersetzungen) lösen können. Ihrem Einsatz für ein umweltgerechtes Gärtnern gebührt eine spezielle Anerkennung.

Cornelia bemerkt, dass sie seinerzeit das Amt angenommen habe, weil sie als über 20 jährige Pächterin dem Verein auch etwas zurückgeben wollte.

Claudio und Cornelia erhalten für Ihre Verdienste für den Verein ein Abschiedsgeschenk überreicht. Der Verein verliert mit den beiden Austritten zwei Persönlichkeiten, welche mit Herzblut und Verstand den Verein geführt und geprägt haben. Die Versammlung verabschiedet die Austretenden mit einem grossen Applaus.

Vergabe PVIE-Preis 2014

Dieses Jahr geht der Landi-Gutschein an Carmine Lardieri vom Areal Wegmann.

8. Anträge

Vorstand: Antrag bezüglich Entschädigung der Vorstandsmitglieder

Die Präsidentin erläutert die geplanten Änderungen: Die Generalversammlung hat darüber zu befinden, ob jährlich der Betrag von CHF 5'000.-- für Aufwandentschädigungen der Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt werden soll. Im Gegenzug wird der bisher jährlich für ein Vorstandessen zur Verfügung gestellte Betrag von CHF 2'000.-- gestrichen. Der Clubhausverwalter soll CHF 20.00 für jede Vermietung des Clubhauses erhalten.

Die geringe finanzielle Entschädigung (CHF 2-3 pro Stunde) soll als Anreiz dienen, um auch in Zukunft freiwillige Mitglieder für die Ausübung der Funktion als Vorstandsmitglied zu finden.

Ein Pächter bemerkt, dass er gegen den Antrag sei, da sich in den letzten 55 Jahren das Vorstandessen als einzige Entschädigung bewährt habe.

Zwei weitere Pächter melden sich zu Wort und widersprechen der ersten Ausführung vehement und finden eine Entschädigung für die geleistete Arbeit sinnvoll.

Dem Antrag des Vorstandes wird mit 62:1 Stimmen entsprochen.

9. Verschiedenes

Vereinsstatistik

Aktivmitglieder	373	<u>Parzellen</u>	
davon Untermieter	5	Butzenriet	189
davon Ehrenmitglieder	5	Wegmann	99
Passivmitglieder	2	Büechli	38
davon Ehrenmitglieder	2	Gumpisloo	41
		<hr/>	
		Total Parzellen	367
		Verpachtete Parzellen	366
		Leer	1

22 Personen bzw. Familien haben neu einen Garten gepachtet. Die Präsidentin heisst die Neuen willkommen.

Im Butzenriet und Wegmann ist häufig eine Parzelle frei, wodurch Pachtanwärter kurze Wartefristen haben. Büechli und Gumpisloo-Interessenten müssen hingegen mit längeren Wartezeiten rechnen.

Diverse Mitteilungen

Cornelia Tschabold

- Anfrage der Stadt zur Durchführung der Bundesfeier 2015.
Im Internet wurde eine Umfrage zum Thema aufgeschaltet. Von 60 Pächtern haben sich 35 (58 %) gegen die Durchführung der Bundesfeier ausgesprochen. Lediglich 7 Pächter haben sich bereit erklärt aktiv mitzuhelfen.
Von den GV-Teilnehmern ist lediglich eine Person bereit, im OK mitzuhelfen. Somit entscheidet die GV, auf die Durchführung des Anlasses zu verzichten.
- Druckfehler in den Statuten
In der gedruckten Bauordnung hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die maximale Höhe eines Gartenhauses beträgt 3.0 Meter. Auf www.pvie.ch ist die korrekte und aktuelle Version der Statuten zu finden.

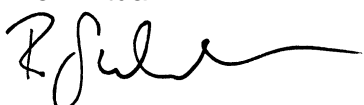
Pächter, welche eine gedruckte Version der neuen Statuten wünschen, sollen sich beim jeweiligen Arealobmann melden.

Cornelia Tschabold fragt, ob Einwände gegen die Geschäftsführung an der GV oder der Abstimmung erhoben werden. Das Ausbleiben einer Wortmeldung bestätigt den korrekten Ablauf.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen und wünscht einen guten Nachhauseweg.


Illnau, 27. Februar 2015

Der Aktuar



Reto Gubler

Die Präsidentin



Cornelia Tschabold